

Aufgrund eines Zeitungsberichtes in der Westfalenpost betr. der Einweihung des Radfahrtunnels fragt Stv. Gothe an, ob die Kosten der Restarbeiten bis zum Belmicker Weg von der Stadt Bergeunstadt zu tragen seien. Zudem bittet er um Auskunft, wann die erforderlichen Maßnahmen stattfinden sollen.

Bürgermeister Halbe erklärt, dass die Einweihung des Bahnhofgebäudes irrtümlicherweise als interkommunale Tunneleinweihung verstanden worden sei. Kosten seien von der Stadt in diesem Bereich nicht zu tragen, da für den Lückenschluss der Landesbetrieb Straßen NRW zuständig sei. Wann dieser mit den erforderlichen Restarbeiten beginne, ist nicht bekannt.